

RÖHM zieht positives Messefazit

Die RÖHM GmbH aus Sontheim/Brenz zieht eine positive Bilanz der EMO in Hannover. Auf der Weltleitmesse der Metallbearbeitung stellte das Unternehmen auf einem 182 Quadratmeter großen Stand seine High-Tech-Spannzeuge aus.

RÖHM konnte so viele Neuheiten zeigen wie selten zuvor. Allein die Produktlinie e-EQUIPMENT wurde um drei elektrisch betriebene Spannzeuge ergänzt. So runden elektrisch betriebene Lünetten, Vollspanner und eine Spann-Löseeinheit das energieeffiziente Programm ab. In Kombination mit den bereits platzierten Produkten dieser Reihe ermöglicht RÖHM somit hydraulikfreie Werkzeugmaschinen.

Zahlreiche weitere Neuheiten wie der spielfreie Stirnseiten-Mitnehmer CoE, die neuen Kraftspannfutter DURO-NC-AW speziell für angetriebene Werkzeuge und DURO-NC Flex oder der neue Einbau-Spannkopf RESK-H verdeutlichen die umfangreichen Entwicklungsleistungen der Unternehmensgruppe.

Die Resonanz auf dem Messestand übertraf die Erwartungen. Viele konkrete Ansätze bei den Gesprächen mit Kunden und Interessenten aus Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika machten deutlich, wie sehr die Kunden auf Neuentwicklungen setzen, die in Zukunft Kosten und Zeit einsparen.

Mit seinem starken internationalen Engagement ist RÖHM gut aufgestellt, um sich neben den europäischen Märkten auch in den aufstrebenden Wirtschaftsnationen Marktanteile zu sichern. Mit der kürzlich ins Leben gerufenen RÖHM China ist das Unternehmen auf wichtigen Märkten ständig vertreten.

"Wir hatten viele gute Kontakte aus dem In- und Ausland. Besucher kamen mit präzisen Anfragen auf uns zu. Unsere Standard- und Sonderprodukte erfüllen alle gestellten Anforderungen", so Geschäftsführer Dr.-Ing. Michael Fried.

Unter dem Motto "Werkzeugmaschinen und mehr" präsentierten 2 037 Firmen aus 41 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen. Der Messeorganisator zählte 140.000 Besucher.



Blick auf den 165 Quadratmeter großen RÖHM-Messestand.